



Baden-Württemberg
POLIZEIDIREKTION ESSLINGEN
Pressestelle

 Pressemitteilung vom 04.07.2009

Esslingen, 02.07.2009, 16.30 Uhr, Zeugen zu Verkehrsunfall gesucht

Am Donnerstagnachmittag fuhr eine 18-jährige Esslingerin mit ihrem Ford aus einer Tiefgarage im Bereich „Das ES“ in die Martinstraße ein. Hierbei übersah sie einen heranfahrenden Linienbus, der von einem 35-Jährigen aus Esslingen gelenkt wurde. Der Busfahrer musste sein Fahrzeug stark abbremsen, wobei eine 52-jährige Mitfahrerin im Bus stürzte und sich leicht verletzte. Am Pkw der 18-Jährigen entstand geringer Sachschaden.

Zur Klärung des genauen Hergangs werden Zeugen des Unfalls gebeten, sich beim Polizeirevier Esslingen unter Telefon 0711 3990-330 zu melden.

Köngen, 02.07.2009, 18.20 Uhr, Windschutzscheibe durch Gegenstand beschädigt

Das Polizeirevier Nürtingen, Telefon 07022 92240, sucht Zeugen zu einem Vorfall, der sich am Donnerstagabend auf der B 313 in Fahrtrichtung Nürtingen ereignete. Ein 29-jähriger Citroen-Lenker bemerkte vor der Ausfahrt Köngen-Nord einen schwarzen Gegenstand, der gegen seine Windschutzscheibe prallte, wodurch diese splitterte. Ob das Teil von der Brücke auf seinen Pkw geworfen wurde oder durch andere Umstände auf die Scheibe gelangte, ist derzeit unklar. Am Fahrzeug entstand ein Schaden in Höhe von etwa 500 Euro.

Esslingen, 03.07.2009, 02.00 – 08.00 Uhr, Einbruch in Sportgeschäft

Ein bislang unbekannter Täter warf an einem Sportgeschäft in der Kollwitzstraße mit einem faustgroßen Stein ein Loch in eine Fensterscheibe. Durch die entstandene Öffnung konnte er das Fenster entriegeln und in die Verkaufsräume einsteigen. Im Geschäft wurde eine Ladenkasse aufgebrochen und Bargeld in Höhe von mehreren hundert Euro entwendet. Das Polizeirevier Esslingen hat die Ermittlungen aufgenommen und Spuren am Tatort gesichert.

Landkreis Esslingen, 03.07.2009, Witterungsbedingte Vorfälle durch Unwetter

Durch ein Gewitter mit Starkregen kam es am Freitagnachmittag im Kreis Esslingen zu mehreren Ereignissen und Behinderungen.

Gegen 13.00 Uhr zog eine erste Gewitterfront durch den Bereich Aichtal und Neckartenzlingen. Durch den Starkregen wurden mehrere Schachtdeckel angehoben, auf den Straßen stand kurzzeitig das Wasser. Es kam hier zu keinen größeren Schäden oder Behinderungen.

Ab ca. 16.30 Uhr zogen Unwetter von Stuttgart kommend schwerpunktmäßig in das Neckartal bis Reichenbach und in den Bereich Kirchheim. Auf dem Weg des Gewitters wurden mehrere überflutete Keller und Straßen sowie zahlreiche Blitzeinschläge gemeldet. Die Feuerwehren und Polizei waren im Dauereinsatz.

Die Blitzeinschläge liefen bis auf einen Fall ohne größere Schäden ab. Lediglich in der Schnaiter Straße in Aichwald-Aichelberg schlug um 18.17 Uhr ein Blitz in den Dachstuhl eines Wohnhauses ein. Der Brand konnte durch die Feuerwehr Aichwald schnell gelöscht werden. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 10 000 Euro.

Durch den Starkregen konnte an mehreren Straßen das Wasser nicht mehr schnell genug abfließen. Dadurch kam es zu mehreren überfluteten Fahrbahnen.

Die K 1211 musste auf Höhe von Plochingen im Bereich der Einmündung Bruckenwasen in der Zeit von 17.05 Uhr bis 19.50 Uhr überwiegend voll gesperrt werden. Auch auf der K 1217 kam es zwischen Ostfildern-Kemnat und Scharnhausen in der Zeit zwischen 19.10 Uhr und 19.40 Uhr deswegen zeitweise zu einer Vollsperrung. Ferner war die K 1265 zwischen Kirchheim-Jesingen und Ohmden in der Zeit von 19.40 Uhr und 21.20 Uhr überflutet. Die Straße musste ebenfalls vollständig gesperrt werden. In allen Fällen wurde der Verkehr örtlich umgeleitet. Es kam dabei zu keinen größeren Behinderungen.

Glücklicherweise wurde durch das Unwetter niemand verletzt. Auch wurden der Polizei keine witterungsbedingten Verkehrsunfälle gemeldet.

Gerd Aigner